Grundschule im Taunusviertel

Berlin, Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Informationsheft
Schuljahr 2019/2020

Herausgeber: Grundschule im Taunusviertel
Ausgabe: Schuljahr 2019/2020
5. Auflage: Juni 2019

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schüler_innen,
liebe Interessierte!

Dieses kleine Informationsheft enthält Wissenswertes
zum Schulleben, zur Organisation und zum Schulbesuch der

Grundschule im Taunusviertel

- Wer ist wer?
- Wo ist was?
- An wen kann ich mich wenden?
- Was ist wichtig zu wissen?

Weitergehende Informationen zu inhaltlichen und konzeptionellen Themen
finden Sie im Internet unter

www.grundschule-im-taunusviertel.de

Sollten Fragen noch nicht beantwortet oder Ideen und Anregungen
vorhanden sein, würden wir uns freuen, wenn diese im Sekretariat der
Schule eingereicht werden.

Inhalt

Herausgeber	2
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Unsere Schule	5
Leitbild	6
Unterricht – Sport	7
Schwerpunktbildung - Ergänzende Betreuung	8
Unser Schulleben	9
Unsere Schulregeln	10
Schüler übernehmen Verantwortung	11
Aktive Elternmitarbeit	12
Unser Förderverein	13
WER – WIE – WAS	16
Ansprechpartner_innen/Ankündigungen/Informationen	17
Mittagessen / Menüpartner GmbH / Pausenbrot	17
Unterrichts- und Pausenzeiten	17
Stundenplan / Verkürzter Unterricht bei übermäßiger Hitze	18
Verfahren bei länger andauernder Hitze / Lernmittel	19
Postmappe/ Sprechstunden / Krankmeldungen des Kindes	20
Unfall und Erkrankung in der Schule / Beurlaubungen /Handynutzung	21
Fundsachen / Fahrräder / Schulweg / Zu Fuß zur Schule	22
Umgang mit Hausaufgaben	23
Hausaufgabenkonzept	24
Information für die Teilnahme am Sportunterricht	25
Regeln für die Teilnahme am Sportunterricht	26
AG - Regelung	27
Ausfall von AG / Beaufsichtigung bei kurzfristigen Ausfall	28
Ferienplan Berlin	29
Wichtige Telefonnummern	30

Unsere Schule

Die Grundschule im Taunusviertel liegt in Lichtenrade, im südlichen Teil des Bezirks Tempelhof-Schöneberg, direkt an der Stadtgrenze zum benachbarten Großziethen. Sie wurde zum Schuljahr 1999/2000 eröffnet. Die Schulgebäude sind modern aus Stahl, Beton und Glas konstruiert. Die Dächer sind teilweise begrünt und das Haupthaus ist mit einer Solaranlage ausgestattet.
Im Inneren des Hauptgebäudes eröffnet sich, bedingt durch die großen Glasflächen an den Seitenwänden sowie das Glasdach, ein lichtdurchflutetes Atrium. Um dieses Zentrum sind über zwei Etagen die Verwaltungs- und Unterrichtsräume angeordnet. Die offene Haupttreppe ist das verbindende architektonische Gestaltungselement. Sie ist den Gästen und dem Personal vorbehalten. Über zwei weitere Treppenhäuser hinaus ist das Gebäude mit zwei Aufzügen behindertengerecht ausgestattet. Auf dem Schulgrundstück befinden sich außerdem eine in die Erde eingelassene Turnhalle und der Pavillon für die Ergänzende Betreuung. Der Zugang zu allen Gebäuden der Schule ist barrierefrei.
In der Grundschule im Taunusviertel arbeiten zur Zeit 17 Lehrer_innen und 8 Lehrer, davon je eine Lehrerin der evangelischen und katholischen Religion sowie ein Lehrer der Lebenskunde. Die Ergänzende Betreuung wird durch den Kooperationspartner Stadtindianer e.V. in der Taunus-Oase angeboten. Dort sind 7 Erzieher_innen und 2 Erzieher tätig.
Allen zur Seite steht ein Netzwerk von Fachleuten aus der Schulpsychologie und der Sonderpädagogik. Zusätzlich ergänzen und unterstützen im Sportbereich zwei Trainer der Kooperationsvereine die Kinder im Unterricht, in den Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag engagieren sich weitere Trainer und Eltern.
Gemeinsames Ziel aller am Schulleben beteiligten Personen ist es, die Grundschule im Taunusviertel zu einem lebendigen Lern- und Lebensraum für die Schüler_innen zu gestalten, in dem sie sich optimal entwickeln können.

Leitbild

Strukturen schaffen Verlässlichkeit.
Verlässlichkeit lässt Vertrauen wachsen.
Vertrauen ermöglicht Miteinander.
Miteinander gestalten wir das Schulleben.

Hand in Hand
Wertschätzend und einfühlsam begleiten Lehrer, Erzieher und Eltern die Kinder auf dem Weg durch die Welt des Lernens.

Gemeinschaft leben
Wir sind füreinander da.
Wir nehmen uns in unserer Verschiedenheit wahr, akzeptieren und schätzen uns gegenseitig.
Wir gehen verantwortungsvoll und respektvoll miteinander um.
Wir pflegen einen kontinuierlichen Meinungsaustausch und eine klare Kommunikation.
Wir gestalten und schützen unsere Umwelt.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand
In einer Atmosphäre des Wohlfühlens und der Anerkennung wird die Freude am Lernen verstärkt.
Jede Schülerin und jeder Schüler gelangt durch gemeinsame und differenzierte Lernprozesse zu bestmöglichen Lernergebnissen.
Die vielfältigen Angebote des Sportprofils wirken sich positiv auf das gesamte Lernen aus. Sie stärken die allgemeine Anstrengungsbereitschaft, fördern besondere Talente und tragen zur nachhaltigen Bewegungsfreude bei.
Fächerübergreifende Aktivitäten fließen in unsere Projekte und Feste ein und bauen damit Brücken zu den außerschulischen Lern- und Lebensräumen.

Unterricht

Seit dem Schuljahr 2013/14 ist der Unterricht in der Schulanfangsphase jahrgangsbezogen organisiert.

In der Regel erfolgt ein Klassenlehrerwechsel nach der 3. Klasse. Die zwei Stufen der Schule ermöglichen einerseits Kontinuität im Lernprozess und in den Beziehungen, andererseits eine Neu- und Umorientierung, an der die Schüler_innen wachsen, „groß" werden.

Um alle Kinder in ihrer Verschiedenheit zu fördern und zu fordern, wird im Unterricht mit Arbeitsheften, Materialien und Computerprogrammen gearbeitet, die ihrem individuellen Arbeitstempo und den Lernzugängen Rechnung tragen. Einen Schwerpunkt bildet das forschende Lernen im naturwissenschaftlichen Bereich. Alle Klassen führen dazu jährlich ein Projekt im Rahmen des „TuWas"-Angebotes der FU Berlin durch. Weiter steht die Ausbildung der Lesekompetenz in allen Fächern und in allen Klassenstufen als ausgewiesenes Ziel im Mittelpunkt und ist eingebettet in viele gemeinsame Aktionen der Schule. Klassen- und klassenübergreifende Projekte und Ausflüge werden in die Lernprogramme einbezogen und bereichern den Unterrichtsalltag.

Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten zusätzliche Förderung. Darüber hinaus arbeiten Erzieher_innen aus der Ergänzenden Betreuung unterrichtsbegleitend in den Klassen mit. Die verlässliche Betreuung der Schüler_innen im Zeitraum von 7:30 bis 13:35 Uhr wird ebenso durch die Mitarbeiter_innen des Kooperationspartners abgedeckt.

In zahlreichen Arbeitsgemeinschaften können die Kinder ihren Interessen nachgehen oder erste Erfahrungen auf unterschiedlichen Gebieten machen.

Sport – das Herzstück der Schule

Die Grundschule im Taunusviertel hat sich als Schule mit sportbetontem Zug die umfassende Förderung der sportlichen und kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder zur Aufgabe gemacht. Das bedeutet, dass die Klassen des sportbetonten Zuges durchgehend eine zusätzliche

Sportstunde pro Woche erhalten und ab dem dritten Schuljahr verpflichtend eine zweistündige Sport-AG aus dem vielfältigen Angebot wählen. Neben den traditionellen Sportarten wie Leichtathletik und Gerätturnen werden z. B. Sportspiele wie Handball, Fußball und Basketball sowie weitere Sportarten angeboten.

Zu einigen Sportarten besteht eine Schulmannschaft.

Das umfangreiche Angebot wird durch zahlreiche Kooperationen mit Sportvereinen realisiert: VFL Lichtenrade e.V., Hertha BSC e.V., Handball-Verband Berlin, Landessportbund Berlin.
Traditionell finden jährlich die Bundesjugendspiele sowohl im Gerätturnen als auch in der Leichtathletik statt. Darüber hinaus nehmen die Schüler_innen am Herbstlauf und gegebenenfalls an einem Schneesporttag/einer Skifahrt teil.

Schwerpunktbildung

Die Kinder der Klassenstufe 5 und 6 wählen verpflichtend ein Schwerpunktfach. Dieses kann sowohl aus dem Sport-AG-Angebot als auch aus dem weiteren breit gefächerten Angebot erfolgen wie z.B. dem Französischkurs oder der Schülerbücherei.

Ergänzende Betreuung

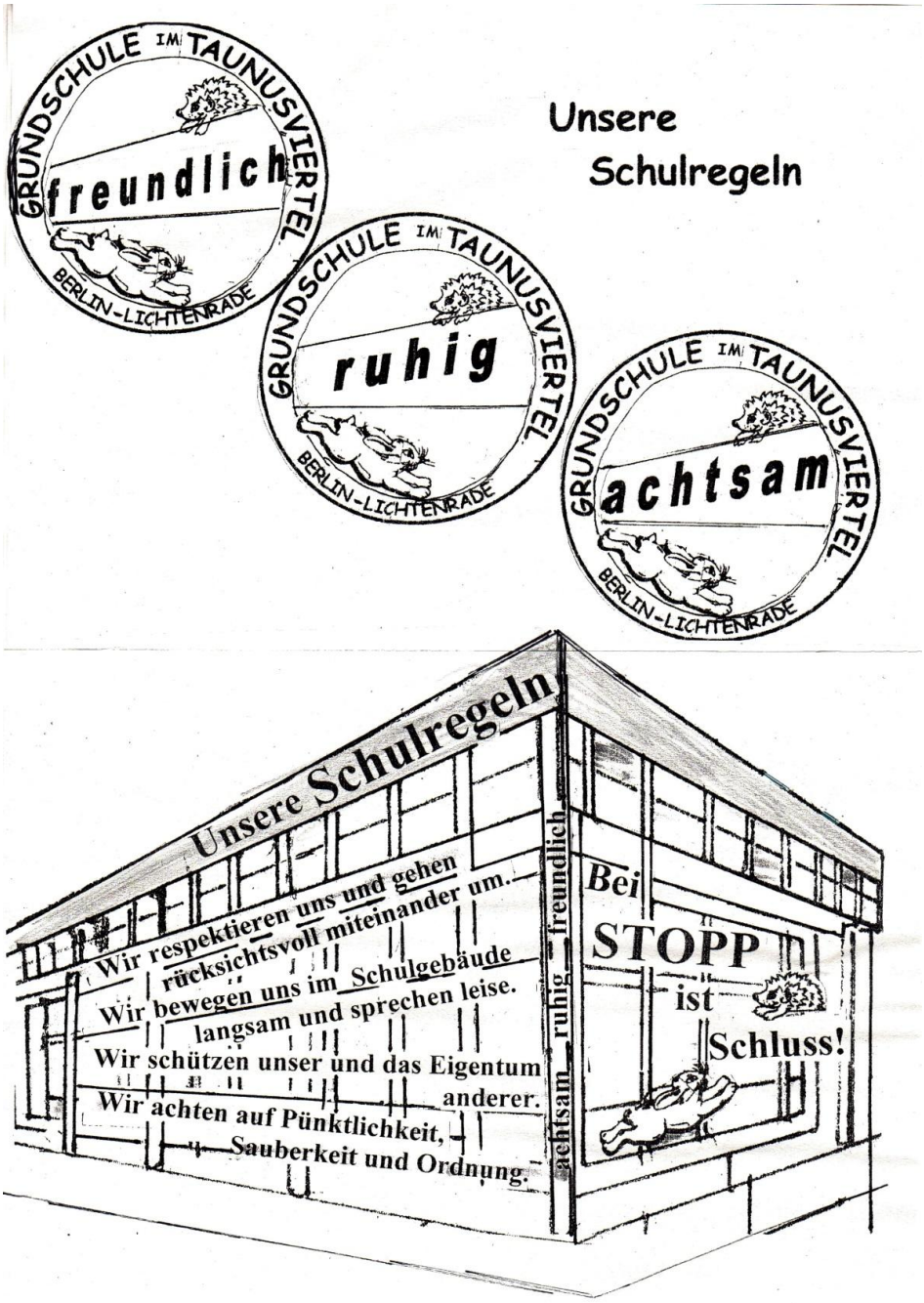
Seit dem Jahr 2005 gilt die Grundschule im Taunusviertel als „Verlässliche Halbtagsgrundschule" (VHG) und bietet zusätzlich eine Ergänzende Betreuung in Kooperation mit dem freien Träger IKT Stadtindianer an.
Die ergänzende Betreuung (teilweise kostenpflichtig, einkommensabhängig) bietet Öffnungszeiten von 6:00 bis 7:30 Uhr und von 13:35 – 18:00 Uhr an und hat aktuell Platz für ca. 180 Kinder.
Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal der Grundschule stellt einen weiteren wesentlichen Baustein im pädagogischen Konzept dar. Der in diesem Rahmen erfolgende regelmäßige Austausch von Lehrer_innen und Erzieher_innen ermöglicht es, Hintergrundinformationen zur Einschätzung spezifischer Verhaltensweisen und/oder Entwicklungs-schritten einzelner Kinder zu nutzen und interpretieren zu können. In

diesem Zusammenhang besteht eine stabile Kooperation als Schnittstelle zwischen der Ergänzenden Betreuung, der Schulleitung und dem Lehrerkollegium sowie dem sozialpädagogischen Dienst der Schule. Damit wird bei Bedarf eine adäquate Beratung und Hilfestellung der Familien gewährleistet.
(Die vollständige aktuelle Konzeption der Ergänzenden Betreuung liegt vor.)

Unser Schulleben

Neben der Teilnahme an zahlreichen Sportwettkämpfen und Turnieren bereichern viele besondere Ereignisse im Jahresverlauf das Schulleben.
Mit einer Begrüßungsfeier der neuen Kinder der 1. Klassen wird festlich in das Schuljahr gestartet, dem sich schon bald der „Tag der offenen Tür" für die ABC-Schützen des nächsten Schuljahres anschließen.
Der Laternenumzug „leuchtet" die dunkle Jahreszeit ein, im Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird Leseleistung gezeigt und der Weihnachtsbasar bildet den Auftakt zu einer stimmungsvollen Vorweihnachtszeit mit wöchentlichem Adventssingen und Klassenweihnachtsfeiern.
Im Januar findet die Leseprojektwoche ihren Platz bevor die Halbjahreszeugnisse eine Bilanz über erbrachte Leistungen verkünden.
Beim Faschingsfest herrscht immer ein bunter Trubel, dem sich gegebenenfalls der Schneesporttag mit Schneeaktionen in Wittenburg anschließt.
Zudem lockt jedes Schuljahr mit Events wie Klassenfahrten, Klassenübernachtungen und Weiterem. Die freiwillige Teilnahme am „Känguru" Mathematik-Wettbewerb lässt die Köpfe rauchen.

Zum Schuljahresschluss werden in der Turnhalle Schüler_innen bei der „Ehrung der Besten" individuell, in Gruppen oder als Mannschaft für ihr Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen des Unterrichts, des Sports, der Gremien und des umfassenden Schullebens gewürdigt.


GRUNDSCHULE IM TAUNUSVIERTEL
freundlich
BERLIN-LICHTENRADE
GRUNDSCHULE IM TAUNUSVIERTEL
ruhig
BERLIN-LICHTENRADE
GRUNDSCHULE IM TAUNUSVIERTEL
achtsam
BERLIN-LICHTENRADE
Unsere Schulregeln
Unsere Schulregeln
Wir respektieren uns und gehen rücksichtsvoll miteinander um.
Wir bewegen uns im Schulgebäude langsam und sprechen leise.
Wir schützen unser und das Eigentum anderer.
Wir achten auf Pünktlichkeit, Sauberkeit und Ordnung.
freundlich ruhig achtsam
Bei STOPP ist Schluss!

Schüler übernehmen Verantwortung

Klassensprecher_innen werden ab der 3. Klasse zu Beginn des Schuljahres gewählt. Sie agieren im Rahmen der Klassen- und Schulregeln und vertreten die Interessen ihrer Mitschüler_innen. In diese Rollen wachsen sie mit Unterstützung der Lehrer_innen hinein.

Im wöchentlichen **Klassenrat** sammeln die Kinder Erfahrungen, ihre Belange selbst in die Hand zu nehmen und zu regeln. Sie lösen Probleme, planen Aktivitäten für Klassenunternehmungen, übernehmen Aktivitäten im Schulleben. Der Klassenrat ist ein wichtiges Instrument der Demokratie, des sozialen Lernens und der Gewaltprophylaxe in der Schule.

Im **Schülerparlament** gestalten die Schüler_innen ihr Umfeld und arbeiten an den Veränderungsprozessen aktiv mit. So wird Demokratie im schulischen Alltag gelernt und gelebt. Die Klassensprecher_innen der 3. bis 6. Klassen tragen in den Parlamentssitzungen die Wünsche und Probleme ihrer Klassen vor. Gemeinsam wird diskutiert und an der Lösung der Probleme gearbeitet.

In der **Schülerbücherei** arbeitet eine aktive Gruppe der Schüler_innen von der 4. bis zur 6. Klasse in einer Arbeitsgemeinschaft, um das Ausleihen und Lesen von Büchern zu ermöglichen. Sie sortieren, registrieren und präsentieren – sie werden das wöchentliche Angebot vom Bücherbus durch ihr Engagement ergänzen. Die angebotenen Vorlesezeiten erfreuen sich großer Beliebtheit.

Einige Schüler sind jeden Tag in der großen Pause in der **Ausleihe der Pausenspielgeräte** tätig. Für die große, vielseitige Ausstattung und die regelmäßige Ergänzung und Erneuerung sorgt verlässlich der Förderverein.

Aktive Elternmitarbeit

Eltern sind in unserer Schule immer herzlich willkommen!

Hospitation im Unterricht
Interessiert es Sie, wie Lernen an unserer Schule organisiert ist und mit welchen methodischen Elementen der Unterricht gestaltet wird, dann können Sie in Absprache mit den Lehrer_innen im Unterricht hospitieren. Möchten Sie einen „normalen" Schulalltag oder einen der „besonderen" Art gern miterleben, kommen Sie doch einfach mit: Als Begleitung beim Museumsbesuch, als Wegbegleiter zum Schwimmunterricht in der 3. Klasse oder besuchen Sie Veranstaltungen unserer Arbeitsgemeinschaften.

Gremienarbeit/Mitstreiter_innen bei Aktionen
Wir laden Sie im eigenen Interesse ein, sich aktiv in die Elternarbeit einzubringen. Kommen Sie zu den Klassenelternabenden, nutzen Sie dort die Gelegenheit, die Interessen der Kinder unserer Schule zu unterstützen, stellen Sie sich zur Wahl, werden Sie Elternvertreter_in und/oder Vertreter_in der Klassenkonferenz. Ob bei Elternabenden der Klasse, in der Schulkonferenz, bei GEV-Sitzungen, in Fach- und Stufenkonferenzen – die Türen sind offen, die Schule kennenzulernen und aus Elternsicht mitzugestalten.

Mithilfe bei Veranstaltungen/Experten im Schulalltag
Nicht nur der selbstgebackene Kuchen oder der frisch zubereitete Salat zu Festen im Jahreskreis ist Unterstützung unserer Lernarbeit. Auch das Einbringen von speziellen Fähigkeiten aus der Berufswelt der Eltern bereichert unser Schulleben. Imker_in, Hobby-Fahrradfahrer_in, Polizist_in, Klavierspieler_in, Buchhändler_in, Fotograf_in usw. sind gefragte Expert_innen. Ob Mitarbeit in AGs oder als Lesepat_in oder PC-Pat_in in den Klassen und in unserem Computerraum – es gibt viele Möglichkeiten! Alle Eltern sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Kompetenzen einzubringen.

Förderverein der Grundschule im Taunusviertel e.V.

Der 2002 gegründete Förderverein für die Grundschule im Taunusviertel hat sich zum Ziel gesetzt, die pädagogische Arbeit an unserer Schule zu unterstützen und zu fördern. Er finanziert Dinge, die das Schulleben bereichern und wofür das normale Schulbudget nicht ausreicht und unterstützt die Schule sowohl materiell als auch personell.

Unser Förderverein setzt sich zusammen aus dem Kreis der Eltern, Lehrer_innen, sowie Freund_innen der Schule und Ehrenmitgliedern.

Wir nehmen Geld ein durch Mitgliedsbeiträge, Spenden von Firmen und Privatpersonen, Einnahmen der Trödelmärkte und des Weihnachtsbasars sowie Verköstigung bei Schulveranstaltungen. Alle Einnahmen werden in vollem Umfang und ausschließlich für die Schule verwendet. Sie sollen allen Schüler_innen sowie den Fachbereichen und AGs der Schule zugute kommen.

Unser Förderverein ermöglicht unter anderem:
- Geschenke für unsere Schulanfänger
- Computerprogramme, Musikinstrumente, Sport- und Spielgeräte
- Zuschüsse für Klassenaktivitäten und Projekte (z.B. die Schulbücherei)

Alljährlich organisieren wir den Verkauf von Speisen und Getränken auf Schulveranstaltungen (z.B. Laternenumzug, Sportveranstaltungen) sowie die Trödelmärkte, die Teilnahme am Lichtermarkt und unseren traditionellen Weihnachtsbasar. Wir feiern Sommerfeste und begleiten die Einschulungen.

Diese Aktivitäten können nur mit Unterstützung der Gesamteltern-vertretung (GEV), aller Eltern und natürlich des pädagogischen Personals durchgeführt werden.

Damit wir auch weiterhin so erfolgreich arbeiten können, brauchen wir Ihre Unterstützung, denn viele Hände schaffen mehr. Von der Beitragszahlung über die Hilfe bei einzelnen Veranstaltungen oder Ihres direkten Engagements für den Förderverein in einem Amt oder mit speziellen Arbeiten - es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen – **Herzlich willkommen!** Gestalten Sie mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement unsere Arbeit und das Schulleben unserer Kinder mit – **Wir freuen uns auf Sie!**

Kontakt: foerderverein@grundschule-taunusviertel.de

Mitgliedsbeiträge:
Einzelmitglied: 24,00 € (jährlich)
Ehepaare / Lebensgemeinschaften: 36,00 € (jährlich)

Die Beitrittserklärung finden Sie auf der nächsten Seite.

Unser Vorstand:

Vorsitzende:	Corinna Werner
Stellvertreterin:	Mareike Hartwig
Schatzmeister:	Fabian Werner
Schriftführer:	Thomas-Paul Graen
Beisitzer/innen:	Matthias Beer
	Heiko Lorenz
	Anja Knauff

Bankverbindung: Deutsche Bank AG

IBAN DE 82 1007 0024 0210 2770 00

Wir sind Mitglied im lsfb (Landesverband schulischer Fördervereine Berlin – Brandenburg e.V.)

Förderverein der Grundschule im Taunusviertel e.V.
Wiesbadener Straße 20, 12309 Berlin

Beitrittserklärung

Mit Wirkung ab dem _____ trete(n) ich/wir dem Förderverein der Grundschule im Taunusviertel e. V. bei. Ich/wir erkläre(n) mich/uns bereit, bis auf Widerruf den schuljährlichen Mindestmitgliedsbeitrag auf das unten genannte Konto zu zahlen.

• Einzelmitglied: 24 € • Familienmitgliedschaft: 36 €

Meine/unsere Personalien lauten:

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Telefax _____ Email _____

Meine/unsere Verbindung zur Schule:

- O Mein/unser Kind besucht zur Zeit die _____. Klasse.
- O Ich/wir bin/sind an der Grundschule beschäftigt.
- O Ich/wir bin/sind sonstiger Förderer des Vereins.

Künftiger Schriftwechsel soll erfolgen:

- O per E-Mail
- O über die Schule
- O per Post/Fax

Die Zustellung per Post/Fax an die oben genannte Adresse erfolgt nur, wenn die Zustellung über die Schule nicht möglich ist.

Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

O Ich erteile dem Förderverein der Grundschule im Taunusviertel e.V. eine Einzugsermächtigung

Bankinstitut _____ BLZ ☐☐☐☐☐☐☐☐

Kontoinhaber _____ Kontonummer ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Ich ermächtige den Förderverein der Grundschule im Taunusviertel e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag (Beitragsjahr: 01. August bis 31. Juli) zum 01. Oktober per Lastschrifteinzug von meinem Konto einzuziehen. Ich versichere, dass mein Konto zum Zeitpunkt des Einzugs die nötige Deckung aufweist. Wird die Lastschrift mangels Deckung nicht eingelöst, übernehme ich die entstehenden Kosten für die Rücklastschrift. Die Einzugsermächtigung ist kein zwingender Bestandteil der Beitrittserklärung und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich gegenüber dem Vorstand gekündigt werden.

Datum _____ Unterschrift _____

Der Förderverein ist im Vereinsregister eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Dadurch können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Inhaber: Förderverein der Grundschule im Taunusviertel Bank: Deutsche Bank AG Iban: DE82 1007 0024 0210 2770 00

WER – WIE – WAS

Schulleitung:
Frau Sabine Wandscheer

Stellvertreterin:
Frau Martina Teschke

Gespräche mit der Leitung sollten Sie, wenn es sich um mehr als eine Frage handelt, vorher terminlich vereinbaren. Bitte sprechen Sie bei Schulschwierigkeiten Ihres Kindes zunächst immer mit dem/der Klassen-lehrer_in oder dem/der Fachlehrer_in.

Sekretariat

1.Etage, Zimmer 1.12
Telefon: 90277 8151
Fax: 90277 8152
E-Mail: gs-im-taunusviertel@gmx.de
Homepage: www.grundschule-im-taunusviertel.de

Die Sekretärin **Frau Sengebusch** steht Eltern, Kindern und Besuchern mit Rat und Tat zur Seite und meistert auch in Notfällen alles zwischen

7:30 Uhr und 8:30 Uhr sowie 9:45 Uhr und 14:00 Uhr.

Koordinierende Leiterin in der Ergänzenden Betreuung:

Frau Janine Müller

Hort Taunus-Oase
Telefon: 030 / 701 758 39
taunusoase@stadtindiander.org

Hausmeister

Unser Hausmeister **Herr Kuhl** residiert im Erdgeschoss. Er ist für alle Belange im Haus und auf dem Hof zuständig.

Ansprechpartner_innen / Ankündigungen / Informationen

Sie finden Namenslisten der Ansprechpartner_innen aus den Gremien und die Protokolle von den Sitzungen zur Einsicht im Sekretariat und am schwarzen Brett der GEV in der Eingangshalle unserer Schule. Informieren Sie sich gern auf unserer Homepage über aktuelle Ereignisse und die Termine für Veranstaltungen.

Mittagessen / Menüpartner GmbH

Der Caterer Menüpartner GmbH liefert ein elternbeitragsfreies warmes Mittagessen an. Eine Salatbar und ein Wasserspender gehören zum täglichen Angebot. Mit der Anmeldung für die Ergänzende Betreuung (Hortvertrag) ist Ihr Kind automatisch zum Essen angemeldet. Alle anderen Kinder müssen von den Eltern für das Mittagessen angemeldet werden.

Pausenbrot

Das Pausenbrot sollte eine leichte, vollwertige Kost sein, z.B. Obst, Gemüse, dunkles Brot mit Käse oder Wurst. Als Getränk empfehlen wir Tee, Schorle oder Wasser. Verpacken Sie das Essen und Trinken bitte in Mehrwegbehältern – Brotdose und Getränkeflasche - der Umwelt zuliebe! Chips und Cola sind als Pausenbrot ungeeignet! Süßigkeiten sollten nur in Ausnahmefällen mit in die Schule gebracht werden.

Unterrichts- und Pausenzeiten

Das Schulgebäude wird um 7:25 Uhr geöffnet und um 14:45 Uhr geschlossen. Einlass für Schüler_innen ist von 6:00 Uhr bis 8:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr durch den seitlichen Eingang am Pavillon der Ergänzenden Betreuung. Ab 8:00 Uhr benutzen die Schüler_innen den Haupteingang der Schule.

Die Betreuung der Kinder ist von 7:30 Uhr bis 13:35 Uhr auf jeden Fall gewährleistet.

Stundenplan

0. Stunde : 7:30 Uhr – 8:15 Uhr
1. Stunde : 8:15 Uhr – 9:00 Uhr
2. Stunde: 9:05 Uhr – 9:50 Uhr

1. Hofpause bis 10:10 Uhr

3. Stunde: 10:10 Uhr – 10:55 Uhr
4. Stunde 10:55 Uhr – 11:40 Uhr

2. Hofpause bis 12:05 Uhr

5. Stunde 12:05 Uhr – 12:50 Uhr
6. Stunde 12:50 Uhr – 13:35 Uhr

7. Stunde: 13:45 Uhr – 14:30 Uhr
8. Stunde: 14:30 Uhr – 15:15 Uhr
9. Stunde: 15:25 Uhr - 16:10 Uhr
10. Stunde: 16:15 Uhr – 17:00 Uhr.

Am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht um 10:35 Uhr.

Verkürzter Unterricht bei übermäßiger Hitze:

1. Verfahren bei kurzzeitiger Hitze

Wird innerhalb des Schulgebäudes um 11:00 Uhr eine Temperatur von 25°C gemessen, endet der Unterricht für alle Klassen um 12:50 Uhr.

Wird innerhalb des Schulgebäudes um 10:00 Uhr eine Temperatur von 25°C gemessen, endet der Unterricht für alle Klassen bereits um 11:40 Uhr

Folgende Arbeitsgemeinschaften im Schulgebäude fallen an diesem Tag aus:

- Schülerbücherei
- Französisch Anfänger
- Französisch Fortgeschrittene
- Konfliktlotsen

2. Verfahren bei länger andauernder Hitze

Bei absehbar länger andauerndem warmen Wetter wird nach folgendem Kurzstundenplan unterrichtet:

0. Stunde: 07:30 bis 08:15 Uhr
1. Stunde: 08:15 bis 08:45 Uhr
2. Stunde: 08:50 bis 09:20 Uhr
3. Stunde: 09:25 bis 09:55 Uhr
   Große Pause
4. Stunde: 10:15 bis 10:45 Uhr
5. Stunde: 10:50 bis 11:20 Uhr
6. Stunde: 11:25 bis 11:55 Uhr

Beginn und Ende der Kurzstundenregelung werden jeweils mindestens einen Tag zuvor bekannt gegeben.

Folgende Arbeitsgemeinschaften und Schwerpunktfächer fallen aus:

- Schülerbücherei
- Französisch Anfänger
- Französisch Fortgeschrittene
- Konfliktlotsen

Lehr- und Lernmittel

Seit dem Schuljahr 2018/2019 wurde in Berlin für Grundschüler_innen die Lehr- und Lernmittelfreiheit eingeführt. Ihrem Kind werden die für den Unterricht erforderlichen Bücher von der Schule leihweise zur Verfügung gestellt. Arbeitshefte werden im Rahmen unserer durch die Haushaltszuweisung bedingten Möglichkeiten angeschafft.

Unabhängig davon müssen Verbrauchsmaterialien (Stifte, Hefte, Umschläge, Ordner etc.) selbst beschafft werden. Eine entsprechende Materialliste erhalten Sie jeweils vor den Sommerferien von der Klassenleitung Ihres Kindes.

Postmappe

Alle Kinder haben eine Postmappe. Sie dient der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Aufgabe der Eltern ist es, **jeden Tag** in diese Mappe zu sehen und mögliche Post zu entnehmen und Mitteilungen oder Antworten an die Schule dort hineinzulegen.

Weitere Informationen zum Schulleben, wie z.B. die Jahresterminplanung der Schule, Ankündigungen, die Namen der Vorstandsmitglieder unserer Gesamtelternvertretung (GEV) sind dem „Schwarzen Brett" in unserer Eingangshalle oder der Homepage zu entnehmen.

Sprechstunden

Alle Lehrer_innen bieten einmal wöchentlich zu einer festgelegten Zeit eine Sprechstunde an. Möchten Sie diese wahrnehmen, bitten wir um eine telefonische oder persönliche Anmeldung im Sekretariat. Auch Telefon-kontakte sind in dieser Zeit möglich.
In der Sprechstunde können Sie in Ruhe Anliegen aller Art erörtern. Gespräche zwischen „Tür und Angel" sind im Schulleben zusätzlicher Stress. Wir bitten Sie davon Abstand zu nehmen.

Krankmeldungen des Kindes

Sollte Ihr Kind erkranken und nicht zur Schule gehen können, so bitten wir Sie der Schule Bescheid zu geben. Sie können kurz vor 8:00 Uhr im Sekretariat unter der **Telefonnummer 90277 8151** anrufen oder uns eine Mitteilung per Email an gs-im-taunusviertel@gmx.de senden.

Spätestens bei der Rückkehr Ihres Kindes in die Schule muss eine **schriftliche Entschuldigung** vorgelegt werden.

Krankheiten- Meldepflicht

Wenn Schüler_innen an übertragbaren Krankheiten (Masern, Scharlach, Mumps, Windpocken, Röteln, Hepatitis, Ruhr, Typhus, Salmonellen usw.) erkranken oder dessen verdächtig sind, dürfen sie so lange die Schul- und

Freizeitbereichsräume nicht mehr besuchen, bis eine Bescheinigung darüber vorliegt, dass eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist. Informieren Sie bitte umgehend die Schule und ggf. die Ergänzende Betreuung.
Bitte melden Sie auch Ungezieferbefall, z.B. **Läuse**. Sehen Sie bitte regelmäßig die Haare der Kinder durch. Entdecken Sie Nissen oder Läuse, informieren Sie bitte sofort die Schule sowie die Ergänzende Betreuung und lassen Sie Ihr Kind erst nach erfolgter Behandlung wieder den Unterricht besuchen.

Unfall und Erkrankung in der Schule

Sollte dem Kind in der Schule ein Unfall zustoßen oder eine Erkrankung auftreten, werden Sie als Erziehungsberechtigte telefonisch informiert. Deshalb ist es besonders wichtig, dass die **aktuellen Telefonnummern vorliegen**, unter denen Sie und weitere informationsberechtigte Personen im Notfall zu erreichen sind.

Beurlaubungen

Für die Abwesenheit von der Schule in anderen als akuten Krankheitsfällen ist eine Beurlaubung erforderlich, die vorher schriftlich beantragt werden muss. Eine Beurlaubung von bis zu 3 Tagen kann der/die Klassenlehrer_in genehmigen; alle länger andauernden Beurlaubungen werden durch die Schulleitung beschieden. Beurlaubungen vor und nach den Ferien sind nur in Härtefällen möglich und werden ausnahmslos von der Schulleitung geregelt.

Handy- und Smartwatchnutzung

Handys und andere elektronische Geräte sind im ausgeschalteten Zustand in der Tasche aufzubewahren. Ein Klingeln des Handys/der Smartwatch und/oder andere Nutzung in der Schule führt dazu, dass das Gerät von der Lehrer_in oder der Erzieher_in eingezogen wird. Das eingezogene Gerät wird unter Zeugen ausgeschaltet, bei der Schulleitung deponiert und muss von einem/einer Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Bei einem weiterem Verstoß erfolgt zusätzlich ein Gespräch der/des Erziehungsberechtigten mit der Schulleitung zur Klärung der weiteren

Vorgehensweise. Die Schule haftet nicht für Verlust oder Beschädigung der/des Geräte/s.

Fundsachen

Wertsachen und Schlüssel können Sie - sofern sie abgegeben wurden - im Sekretariat im 1. Stock abholen. Liegengebliebene Kleidungstücke werden in großen Kisten im Untergeschoss gesammelt. Vor allen Ferien sollten Sie dort nachsehen, wenn etwas vermisst wird, denn in den Ferien wird der Kisteninhalt entfernt.
Wertgegenstände, Schmuck und größere Geldbeträge werden besser zu Hause gelassen. Die Schule haftet nicht für Verluste.

Fahrräder

Wenn die Kinder mit dem Fahrrad in die Schule kommen, sollten sie einen Helm tragen. Die Räder müssen an den Fahrradständern angeschlossen werden. Die Bäume und die Blumenbeete sind absolut tabu!
Die Schule haftet weder bei Sachbeschädigung noch bei Diebstahl.

Schulweg

Mit dem Schulweg muss sich das Kind in der Regel auf neue und ungewohnte Verkehrssituationen einstellen. Es ist die Aufgabe der Eltern, das Kind auf die selbständige Bewältigung des Schulweges vorzubereiten. Wichtig aber ist, dass das Kind ausgeschlafen ist und in Ruhe nach einem Frühstück die Wohnung rechtzeitig verlässt, um den Schulweg anzutreten. Wer auf dem Schulweg belästigt wird oder wer einen Unfall erleidet, muss das unverzüglich im Sekretariat und dem/der KlassenlehrerIn melden.

Zu Fuß zur Schule

Fahren Sie bitte Ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule, sondern lassen Sie Ihre Kinder zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren. Zu Fuß gehen ist nicht nur gesünder und sicherer, sondern es macht auch viel mehr Spaß. Zu Fuß gehende Kinder können auf dem Schulweg gemeinsam mit ihren Mitschüler_innen einiges erleben, besprechen, lachen. Außerdem nehmen sie

ihre Umgebung bewusster wahr und lernen, sich selbständig im Verkehr zu bewegen.

Umgang mit Hausaufgaben an unserer Schule

Hausaufgaben unterstützen die im Unterricht eingeleiteten Lernprozesse, die Erziehung zu sorgfältiger, vollständiger und pünktlicher Ausführung von Aufträgen, zu selbständiger Einteilung der Arbeitszeit sowie zum sachgerechten Gebrauch von Hilfsmitteln… Hausaufgaben können auch der Vorbereitung von Unterrichtsvorhaben dienen…
(Ausführungsvorschrift - Hausaufgaben vom 15. März 1991 – ABl. S. 704 – DBl.III S.119)
Zur Unterstützung und Förderung der o. g. Fähigkeiten, zur Sicherung des Unterrichtsverlaufes und zur Vereinheitlichung des Umgangs mit nicht erbrachten Hausaufgaben erarbeitete die Gesamtkonferenz unserer Schule folgende Regelung.

Grundsätze:

- Zu Beginn der 2. Klassenstufe werden Hausaufgabenhefte geführt.
- Die Hausaufgaben werden an dem Tag in das Hausaufgabenheft eingetragen, an dem sie erteilt werden.
- Hausaufgaben werden täglich an die Tafel geschrieben. Den Kindern wird ausreichend Zeit gegeben, diese zu notieren.
- In die Bewertung gehen Hausaufgabenleistungen mit 10% der Gesamtzensur eines Faches oder Lernbereichs ein.
- Die Eltern werden über nicht erbrachte Hausaufgaben informiert.

Dauer der Hausaufgaben nach der o. g. Ausführungsvorschrift bezogen auf ein durchschnittliches Arbeitstempo:
In der Klassenstufe 1.....15 Min. tägl. Arbeitszeit
In der Klassenstufe 2.....30 Min. tägl. Arbeitszeit
In den Klassenstufen 3 und 4.....45 Min. tägl. Arbeitszeit
In den Klassenstufen 5 und 6.....60 Min. tägl. Arbeitszeit

Nach versäumtem Unterricht, auch Krankheit, Beurlaubung, schulsportlichen Veranstaltungen etc. haben die Schüler_innen ab Klassenstufe 4 die Aufgabe, selbstständig Informationen und Materialien (Arbeitsbogen) und Hausaufgaben des versäumten Unterrichtsstoffes einzuholen.
Klassenstufe 1-3 erhält dabei Unterstützung durch die Lehrkraft.
Nachzuholende Arbeiten sind zeitnah, spätestens nach drei Tagen, vorzulegen.

Hausaufgabenkonzept

Schulanfangsphase:

Spätestens zu Beginn der zweiten Klassenstufe werden durchgängig Hausaufgabenhefte geführt. Ziel ist es, dass am Ende des 1. Halbjahres dieser Klassenstufe das Heft eigenständig geführt wird. Diese Übungsphase kann durch die Individualität der Kinder länger dauern, muss aber am Ende der 2. Klasse abgeschlossen sein. Nach dreimaligem Nichterledigen der HA werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt.

Klasse 3 bis 6:

In den Klassenstufen 3 bis 6 führen die Kinder ihr Hausaufgabenheft selbstständig. Dabei achten sie darauf, dass die Kopfzeilen der Hausaufgabenheftseiten vollständig beschriftet sind. Gelegentliche Kontrollen durch die Lehrkraft unterstützen die dauerhafte Heftführung. Spätestens am Ende einer Woche sind die Erziehungsberechtigten aufgefordert, sich einen Überblick im Hausaufgabenheft zu verschaffen und dies durch ihre Unterschrift zu vermerken.
Nicht vorgelegte Hausaufgaben werden nach dem folgenden Schlüssel bewertet und gehen mit 10% in die Halbjahreszeugnisnote jedes Faches ein.
Für den Sportunterricht gilt diese Bewertung bei vergessener Sportbekleidung ebenfalls.

Zensur	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
Anzahl nicht vorgelegter Hausaufgaben pro Fach	1	2	3	4-5	6-7	> 8

Für die Beurteilung des **Arbeits- und Sozialverhaltens** (Zeugnis) gilt für jedes Halbjahr pro Fach folgender Bewertungsschlüssel.

sehr ausgeprägt	ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
1x Hausaufgaben vergessen	**2-3 x** Hausaufgaben vergessen	**4-5 x** Hausaufgaben vergessen	**mehr als 5x** Hausaufgaben vergessen

Information für die Teilnahme am Sportunterricht

Wir möchten, dass Sportunterricht allen Beteiligten Spaß macht.
Das Fach Sport ist das einzige Unterrichtsfach, das dazu beitragen kann, durch körperliche Betätigung Fitness und Gesundheit zu fördern und zu erhalten. Damit der Unterricht zur Zufriedenheit aller ablaufen kann, müssen einige Dinge berücksichtigt und beachtet werden.

Kleidung
Zum Sportunterricht gehört – wie zu jedem anderen Unterrichtsfach auch – angemessenes „Arbeitsmaterial". Wir verstehen darunter Sportshirt und -hose bzw. Trainingsanzug. Turnschuhe (keine Fußballschuhe) sind Pflicht. Sportschuhe, die als Straßenschuhe getragen werden und solche mit schwarzer oder blauer Sohle, dürfen in der Sporthalle nicht benutzt werden.
Aus hygienischen Gründen wird die Sportkleidung nach dem Unterricht in jedem Fall gewechselt.

Wertgegenstände
Die Schüler_innen sollten keine Wertgegenstände (Schmuck, Uhren, Geldbeträge usw.) mit in die Schule bringen. Es besteht keine Versicherung gegen Diebstahl oder Verlust. Es wird keine Haftung für abhanden gekommene Wertsachen übernommen.

Regeln für die Teilnahme am Sportunterricht

1. Ich **gehe leise und zu zweit in einer Reihe** durch das Schulgebäude zur Sporthalle, damit der Unterricht in den Klassen nicht gestört wird. Auf der Treppe gehe ich auf der **rechten Seite**.
2. Ich **warte im Klassenraum**, bis der Lehrer/die Lehrerin uns abholt: Dies gilt grundsätzlich für die 1.- 3. Klasse. Ab der 4. Klasse ist das **leise Versammeln** vor der Tür der Sporthalle nach Absprache mit der Klassenleitung möglich.
3. Ich ziehe mich **leise** und **zügig** um, damit ich viel Bewegungszeit habe.
4. Ich lege meinen **Schmuck** ab und binde meine langen **Haare mit einem Haargummi** zusammen. Um Verletzungen zu vermeiden, trage ich mein religionsbedingtes Kopftuch ohne Nadeln und nur nach Absprache mit der Lehrkraft.
5. Ich gehe erst in die Halle, wenn mein(e) Sportlehrer_in es erlaubt. Mit bereits vorbereiteten Geräteaufbauten gehe ich **achtsam** um. An den Geräten turne ich nur nach Aufforderung.
6. Ich betrete die Turnhalle mit **festen Hallenschuhen**. Wann mit „Schläppchen" oder barfuß geturnt wird, entscheidet die Lehrkraft (kein Sport auf Socken!).
7. Wenn ich das vereinbarte **Zeichen zum Versammeln** sehe oder höre, setze ich mich an den vereinbarten Ort und höre zu.
8. **Ich verhalte mich so, dass ich kein Kind körperlich oder mit Worten verletze**!
9. Die Geräteräume betrete ich nur nach Aufforderung.
10. Ich **klopfe** an der Tür der Umkleidekabine der Lehrer_innen, wenn ich eine Frage habe und **warte auf das Zeichen**, einzutreten.
11. Wenn ich mein Sportzeug vergessen habe, erhalte ich eine **Schreibaufgabe**. Die Hausaufgabenregelung der Schule gilt auch für vergessene Sportsachen.
12. Ich verlasse erst die Halle, wenn alle Geräte abgebaut und sich alle Materialien ordnungsgemäß in den Schränken befinden.

Verstoße ich gegen diese Regeln, erfolgt eine Konsequenz:

- Ich nehme nicht mehr aktiv am Sportunterricht teil.
- Ich erhalte eine Schreibaufgabe und lasse meine Eltern darauf zur Kenntnisnahme unterschreiben.

AG-Regelung

AG/Schwerpunktfach-Teilnahme

Jedes Kind kann nur maximal zwei Arbeitsgemeinschaften (AG) belegen.
Diese werden zentral vergeben und sind **für ein Jahr bindend**.
Eine regelmäßige und störungsfreie Teilnahme an dem Unterricht in AG-Form ist Voraussetzung für eine gesicherte Teilnahme an dem gewünschten Angebot.
In allen AG gilt die Anwesenheitspflicht!
Unentschuldigte Abwesenheiten gelten als Fehlzeiten und werden bei den Kindern, die die AG als Pflicht-AG oder Schwerpunktfach belegt haben, auf dem Zeugnis vermerkt.
Wiederholtes unentschuldigtes Fehlen in einer freiwilligen AG führt zum Verlust des AG-Platzes.
Abgabe der schriftlichen Entschuldigungen bei den Klassenlehrer_innen!
Die Klassenlehrer_innen erhalten die Rückmeldung über Fehlzeiten und notieren die Entschuldigungen.
Die AG-Leiter_innen erhalten die Teilnehmerliste vor dem ersten Termin ihrer AG.
Die Anwesenheit wird regelmäßig durch die AG-Leiter_innen dokumentiert.

Wettkampfteilnahme

Die Wettkampfausschreibungen erhalten die AG-Leiter_innen umgehend per mail durch die Schule.
Die Meldung über eine Wettkampfteilnahme mit einer entsprechenden Teilnehmerliste erhält der/die für den Bereich zuständige Sportlehrer_in.
Die Einladungen werden von der Schule direkt an die Teilnehmer_innen verteilt und die Klassenlehrer_innen per Aushang im Lehrerzimmer informiert.
Bei allen Informationen/Absprachen, die an die Eltern gehen, setzen die AG-Leiter/innen bitte auch die Schule in Kenntnis.

Umgang mit wiederholten Störungen

1. Gespräch zwischen Schüler_in und AG-Leiter_in und Abschrift der Regeln im Sport-/AG-Unterricht mit Kenntnisnahme der Eltern per

Unterschrift
2. Gespräch zwischen AG-Leiter_in, Eltern und Klassenlehrer_in (Vereinbarung einer Probezeitdauer)
3. Umsetzung in eine andere AG (gilt für Sportpflicht/Schwerpunktfach-AG) bzw. Verlust des AG-Platzes

Ausfall von AG

Bei besonderen Schulveranstaltungen (z.B. Studientage, BJS) und Unterrichtsausfall aufgrund übermäßiger Hitze fallen die AG aus, die von Lehrer_innen der Schule durchgeführt werden.

Sport-AG, die von Kooperationspartner_innen geleitet werden, finden statt! (Sonderregelungen treffen die Kooperationspartner_innen)

Ausfälle werden nach Möglichkeit frühzeitig bekanntgegeben (z. B. per Aushang am Vertretungsplan).

Beaufsichtigung im Falle eines kurzfristigen Ausfalls

Die Teilnahme an einer freiwilligen AG ist nur möglich, wenn für die Schüler_innen im Falle eines Ausfalls der AG ein Nachweis über eine Betreuungsmöglichkeit von den Eltern vorliegt.

Ferienplan Berlin

Quelle: http://www.berlin.de/sen/bildung/schulkalender/ferientermine.html

Schuljahr 2019/20

	Ferienbeginn	Ferienende	erster Schultag
Unterrichtsfreier Tag	Fr 04.10.2019	Fr 04.10.2019	Mo 21.10.2019
Herbstferien	Mo 07.10.2019	Sa 19.10.2019	Mo 21.10.2019
Weihnachtsferien	Mo 23.12.2019	Sa 04.01.2020	Mo 06.01.2020
Winterferien	Mo 03.02.2020	Sa 08.02.2020	Mo 10.02.2020
Osterferien	Mo 06.04.2020	Fr 17.04.2020	Mo 20.04.2020
Unterrichtsfreier Tag	Fr 22.05.2020	Fr 22.05.2020	Mo 25.05.2020
Sommerferien	Do 25.06.2020	Fr 07.08.2020	Mo 10.08.2020

Schuljahr 2020/21

	Ferienbeginn	Ferienende	erster Schultag
Herbstferien	Mo 12.10.2020	Sa 24.10.2020	Mo 26.10.2020
Weihnachtsferien	Mo 21.12.2020	Sa 02.01.2021	Mo 04.01.2021
Winterferien	Mo 01.02.2021	Sa 06.02.2021	Mo 08.02.2021
Osterferien	Mo 29.03.2021	Sa 10.04.2021	Mo 12.04.2021
Unterrichtsfreier Tag	Fr 14.05.2021	Fr 14.05.2021	Mo 17.05.2021
Sommerferien	Do 24.06.2021	Fr 06.08.2021	Mo 09.08.2021

Schuljahr 2021/22

	Ferienbeginn	Ferienende	erster Schultag
Herbstferien	Mo 11.10.2021	Sa 23.10.2021	Mo 25.10.2021
Weihnachtsferien	Do 23.12.2021	Fr 31.12.2021	Mo 03.01.2022
Winterferien	Sa 29.01.2022	Sa 05.02.2022	Mo 07.02.2022
Osterferien	Mo 11.04.2022	Sa 23.04.2022	Mo 25.04.2022
Unterrichtsfreier Tag	Fr 27.05.2022	Fr 27.05.2022	Mo 30.05.2022
Pfingstferien	Di 07.06.2022	Di 07.06.2022	Mi 08.06.2022
Sommerferien	Do 07.07.2022	Fr 19.08.2022	Mo 22.08.2022

07G26
Grundschule im Taunusviertel
Berlin, Bezirk Tempelhof-Schöneberg
Wiesbadener Str. 20
12309 Berlin
Telefon: 030 90277 8151
Fax: 030 90277 8152
mailto: gs-im-taunusviertel@gmx.de
www.grundschule-im-taunusviertel.de

IKT Stadtindianer e.V.
Hort Taunus-Oase
Wiesbadener Str. 20
12309 Berlin
Telefon: 030/ 70175839
taunusoase@stadtindianer.org